

Medienmitteilung

Zürich, 5. Mai 2004

Rückkehr zum Wachstum

Dem tv productioncenter zürich (tpc) ist es im vergangenen Geschäftsjahr gelungen, den Gesamtumsatz um 4,3 Prozent auf 138,8 Millionen Franken zu steigern. Aufgrund von Sonderabschreibungen sank der Unternehmensgewinn nach Steuern auf 1,5 Millionen Franken (Vorjahr: 2,1 Millionen Franken).

Nach dem Tiefpunkt im Jahr 2002 stiegen die Erlöse mit TV-Produktionen in der Schweiz wieder um 4,4 Prozent auf 125,5 Millionen Franken. Dazu trugen SF DRS mit 98,5 Millionen Franken (+4,8%) und andere Kunden aus der SRG SSR mit 19,8 Millionen Franken (+19,4%) bei. Der Umsatz mit den übrigen Schweizer TV-Kunden sank indes auf 7,2 Millionen Franken (-24,9%).

Der Umsatz im Geschäftsfeld Corporate-Communications-Produktionen wurde um 17,8 Prozent auf 10,6 Millionen Franken weiter gesteigert; dies trotz der gesunkenen Werbeausgaben der Schweizer Unternehmen. Tritt hier eine Trendwende ein, ist mit einem weiteren deutlichen Wachstum dieses Geschäftsfelds zu rechnen.

Schwieriger war im vergangenen Jahr die Geschäftstätigkeit im Ausland. Vor zwei Jahren wurde tpc international gegründet. Das tpc war an diesem Unternehmen zu 50 Prozent beteiligt. Obwohl die Auslastung zufriedenstellend war, hat die Preissituation in Deutschland keine gewinnbringende Geschäftstätigkeit erlaubt. Das tpc hat daraus Konsequenzen gezogen und seinen Anteil per 31. März an die Salzbrenner Stagetec Mediagroup zurückverkauft. Der Beteiligungsverlust wurde bereits im abgeschlossenen Geschäftsjahr abgeschrieben. Auch der direkt von Zürich aus in Deutschland erwirtschaftete Umsatz ist unter dem Preisdruck um 20 Prozent auf 1,8 Millionen Franken gesunken.

Medienmitteilung

Das tpc wird weiterhin Aussenproduktionen im Ausland anbieten, sich aber insbesondere auf mobile Produktionen, Grossanlässe und andere komplexe Spezialproduktionen konzentrieren. So wird das tpc zum Beispiel als technischer Generalunternehmer im Name der SRG SSR für das Olympische Komitee die Ruderwettkämpfe der Olympischen Sommerspiele in Athen und die Abfahrts- und Super-G-Rennen der Olympischen Winterspiele in Turin produzieren.

Die Zahl der beim tpc beschäftigten Personen sank um 2,1 Prozent auf 808 Personen, umgerechnet auf Vollzeitstellen entspricht dies 603 Stellen (-3,7 Prozent). Der Personalaufwand sank von 51,5 auf 49 Prozent des Umsatzes. Die Eigenkapitalquote konnte weiter auf 17,8 Prozent erhöht werden.

Der Verwaltungsrat des tpc wird erweitert durch René Stamm, Finanzchef SF DRS, der die Interessen des Schweizer Fernsehens vertreten wird. Peter Schellenberg wird ein weiteres Jahr als Verwaltungsratspräsident tätig sein.

Kommunikation tpc

Daniela Bassi

Tel. ++41 1 305 40 20 oder ++41 79 211 17 17

Fax ++41 1 305 40 10

E-Mail daniela.bassi@tpcag.ch

Das tpc – eine Tochtergesellschaft der SRG SSR idée suisse – ist die grösste Produktionsstätte der Schweiz für audiovisuelle Medien. Das Unternehmen wurde am 1. Januar 2000 durch Ausgliederung aus dem Schweizer Fernsehen DRS (SF DRS) gegründet. Als Generalunternehmer für TV-Produktionen bietet das tpc alle Leistungen zur Herstellung von Fernsehsignalen an. Zu den Kunden des tpc gehören nebst SF DRS TV-Stationen in der Schweiz und in Deutschland sowie Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung und öffentlicher Verwaltung.